

Hornloses Zuchtbullenkalb erzielte Spitzenpreis

Die 15 verkauften männlichen Zuchtkälber wogen im Mittel 104 Kilo und erreichten einen Durchschnittspreis von 987 Euro (= 1.093 Euro inkl. MwSt.). Das Spitzenkalb, ein reinerbig hornloses Incredible-Zuchtbullenkalb erlöste 1.780 Euro. Drei weitere Kälber der Väter: Garibaldi, Hagwirt und Ivan erzielten ebenfalls Preise von über 1.000 Euro.



Das Spitzenkalb (V: Incredible) erlöste 1.780 Euro.

Restlos verkauft wurden die 34 weiblichen Zuchtkälber. Mit einem Durchschnittspreis von 364 Euro (= 403 Euro inkl. MwSt.) zogen die 90 Kilo schweren Tiere gegenüber dem Vormarkt etwas an. Den höchsten Preis erzielte mit 510 Euro ein Hutera-Kalb mit einem Mutter-Gesamtzuchtwert von 130. Mit 500 Euro erreichte ein Zauber-Kuhkalb aus einer Jungkuh mit knapp 30 Kilo Tagesgemelk und einer Großmutterleistung von 10.000 Kilo Milch ebenfalls einen Spitzenpreis.

Nach dem erneuten Preisanstieg am Vormarkt pendelten sich diesmal die 706 verkauften Bullenkälber zur Mast bei einem Kilopreis von 6,30 Euro (= 6,97 Euro inkl. MwSt.) ein. Das Lebendgewicht der Tiere lag bei 91 Kilo, sodass das Durchschnittskalb 573 Euro (= 634 Euro inkl. MwSt.) erlöste. Die 30 – 40 alten Tiere (241 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 6,58 Euro (= 7,28 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 7,25 Euro inkl. MwSt.

Die 17 weiblichen Nutzkälber zogen ebenfalls an. So erlösten die 91 Kilo schweren Tiere 341 Euro (= 377 Euro inkl. MwSt.), was einen Kilopreis von 3,74 Euro (= 4,14 Euro inkl. MwSt.) ausmacht.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 1 Juli 2015.